

Selbstgespräche – Wie wir sprechen, wenn keiner lauscht

von Lars Meyer

Regie: Eva Solloch

Produktion: DLF 2024, 55 Minuten

Manche sprechen mit sich nur, wenn sie nicht gehört werden. Andere tun es mitten auf der Straße. Was haben wir uns dabei zu sagen? „Interessante Selbstgespräche setzen einen klugen Partner voraus“, notierte der Schriftsteller H.G. Wells. Aber nicht alle Selbstgespräche beruhen auf Freiwilligkeit. Wie stellt sich das Selbstgespräch aus psychiatrischer oder kulturhistorischer Sicht dar? Was verbindet die Selbstbetrachtungen des römischen Kaisers Marc Aurel mit dem heutigen Sport-Mentaltraining? Ein Streifzug durch die Welt der inneren Dialoge.

Serkan Kaya, Daniel Berger